



Wandern ist des Müllers Lust.....

Kloster Eberbach bis Johannisberg

Länge: 11,00 km

Höhenmeter: 284 m

Zeit: 03:00 Std.

Startpunkt: Kloster Eberbach

Anfahrt:

Den Ausgangspunkt erreicht man mit dem Bus von Eltville oder zu Fuß von Hattenheim aus

Beschreibung:

1136 von burgundischen Zisterzienser-Mönchen in einem stillen Waldtal gegründet, entwickelte sich Kloster Eberbach schnell zum größten Weinbau-Unternehmen seiner Zeit. In nie unterbrochener Kontinuität wurde hier über 800 Jahre Wein angebaut, ausgebaut und vermarktet. Internationale Beachtung fand das Kloster als Drehort des Mönch-Krimis „Der Name der Rose“. Eberbach ist die bedeutendste Konzertstätte des Rheingau Musik Festivals.

Vom westseitigen Parkplatz des Klosters gelangt man in den weltberühmten Steinberg, den Vorzeigeweinberg der Eberbacher Mönche. Hier beginnt der stete Aufstieg hinauf zum Unkenbaum, einer jahrhundertealten Eiche, die im September 2001 einem Sturm zum Opfer fiel. Von dort führt die Route hinunter zum Sparngrund, läuft hinüber zum Leimersbachtal und steigt hinauf zum Susberg (der Berg, wo sich die Sauen suhlen). Unterhalb trifft der Steig auf die Rheingauer Riesling-Route, der er zum Jagdhaus Phillipsburg und dem gleichnamigen Waldparkplatz folgt. Nicht weit entfernt lassen Mitglieder eines Modellflugklubs ihre Maschinen rund um den Kerbesberg kreisen. Von hier ist es auf dem „Flötenweg“ (Rheingauer Flaschenform) nicht mehr weit zur Kühnsmühle.

Nächstes Ziel ist Schloss Vollrads, das sich in den Winkeler Weinbergen in eine Geländedelle duckt. Es gilt mit seiner mehr als 800-jährigen Tradition als eines der bekanntesten Weingüter der Welt. Vollrads ist Spielstätte des Rheingau Musik Festivals und Hort weinkultureller Veranstaltungen. Beliebt ist der Weg hinüber zum Schloss Johannisberg, den schon Goethe gerne ging.

Der Rheinsteig führt indes nicht direkt zum Schloss, sondern biegt zuvor im Ansbachtal in Richtung Wald hin ab. Aus dem nahen Wiesengrund wandert man zu dem weltbekannten Johannisberger Weinschloss und von dort nach Geisenheim zum BahnhofP